

**Medienmitteilung vom 31.5.2022**

## **Gesundheitscluster Lengg erhält erneuerbare Energie aus dem Zürichsee**

**Energie 360° realisiert gemeinsam mit dem Gesundheitscluster Lengg einen Energieverbund, der die Kliniken und Institute mit Zürichsee-Wasser nachhaltig heizt und kühlt. Baubeginn ist Anfang 2023.**

Im Zürcher Quartier Lengg liegen mehrere grosse Institute der Gesundheitsversorgung dicht beieinander. Dies ist die ideale Voraussetzung, um einen Energieverbund mit Seewassernutzung zu realisieren und die Kliniken und Institute klimafreundlich zu heizen und zu kühlen. Die Zürcher Energiedienstleisterin Energie 360° plant, das Seewasser bei der «Wässerig-Wiese» in Zollikon zu fassen. Das Gebiet in der Lengg wird mit Leitungstrassen vom See her erschlossen. Neben dem Gesundheitscluster bekunden zwei städtische Wohngebiete sowie die Gemeinde Zollikon Interesse am Energieverbund.

### **Baubeginn Anfang 2023**

In den Energieverbund Lengg investiert Energie 360° rund 90 Millionen Franken. Die Bauarbeiten starten Anfang 2023 – voraussichtlich 2026 liefert Energie 360° ihren Kundinnen und Kunden in der Lengg erstmals Wärme und Kälte. Das Projekt hat Strahlkraft: Der Gesundheitscluster wird die grösste Spitallandschaft Europas, die klimaneutrale Energie nutzt. Damit wird allein die Transformation der Kliniken bis zu 10 000 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen pro Jahr einsparen. Dies entspricht rund 4 Millionen Litern fossilem Heizöl – oder 1400 bewaldeten Fussballfeldern, deren Bäume der Atmosphäre CO<sub>2</sub> entziehen.

### **100% erneuerbar bis 2040**

«Mit dem nachhaltigen Energiekonzept für den Gesundheitscluster Lengg leisten wir einen substanziellen Beitrag, um die Klimaziele der Stadt Zürich zu erreichen», betont Romeo Deplazes, Bereichsleiter Lösungen bei Energie 360°. «Zusammen mit dem Gesundheitscluster treiben wir die Transformation konsequent voran.» Energie 360° hat sich zum Ziel gesetzt, ihren Kundinnen und Kunden bis 2040 ausschliesslich erneuerbare Energie zu liefern. Christian Clement, Geschäftsführer des Vereins Gesundheitscluster Lengg freut sich, dass nun die Realisierung des Projektes beginnt: «Wir brauchen eine langfristige Energielösung über den Gesundheitscluster hinaus. Deshalb sind wir auch überzeugt, dass wir mit Energie 360° die richtige Partnerin für diese Aufgabe gewählt haben.»

Energie 360° realisiert nicht zum ersten Mal eine Seewasserauffassung in dieser Grösse. In Meilen beispielsweise produziert die Delica AG ihre Süssigkeiten und Snacks mit Hilfe erneuerbarer Energie aus dem See. Energie 360° nutzt nun zusammen mit der Gemeinde Meilen die Abwärme der Lebensmittelproduktion, um mit einem Energieverbund ab Herbst 2022 rund 100 private und öffentliche Liegenschaften zu heizen. Zudem bearbeitet Energie 360° weitere Projekte am Zürichsee: Derzeit entwickelt und realisiert sie im Tiefenbrunnen sowie in Wollishofen und Thalwil Energieverbände mit Seewassernutzung.

### **Kontakt für Medien**

Michael Walser, Projektleiter Kommunikation

Energie 360°, Aargauerstrasse 182, 8010 Zürich

Tel. + 41 43 317 24 99, kommunikation@energie360.ch

### **Über Energie 360°**

Energie 360° macht nachhaltige Energie in der ganzen Schweiz nutzbar. 310 Mitarbeitende engagieren sich gemeinsam mit Kundinnen und Kunden, Partnern und Gemeinden für erneuerbare Energie und ökologische Mobilität. Energie 360° gehört zu 96% der Stadt Zürich, die sie – wie 42 weitere Gemeinden – mit immer mehr erneuerbarem Gas versorgt. Das Unternehmen plant, baut und betreibt Energielösungen, investiert in Elektroladestationen und ist führend bei Biogas und Holzpellets. So leistet Energie 360° Tag für Tag einen Beitrag zur Umsetzung der 2000-Watt-Gesellschaft – hier und jetzt für die kommenden Generationen.

### **Über den Gesundheitscluster Lengg**

Der Gesundheitscluster Lengg ist ein einmaliger Zusammenschluss von insgesamt 8 Spitzen-Institutionen aus dem Gesundheitsbereich. Auf dem Gebiet Lengg bietet die räumliche Nähe hoch spezialisierter und universitärer Institutionen im Gesundheitsbereich schweizweit einmalige Voraussetzungen für die gemeinsame Weiterentwicklung. Aktuell arbeiten rund 9000 Mitarbeitende im Cluster. Sie betreuen jährlich über 50 000 Patienten und rund 1500 Betten. Mit 1,3 Mrd. Jahresumsatz ist der Cluster zudem auch wirtschaftlich wichtig für Zürich. Der Gesundheitscluster bringt die verschiedenen Institutionen aus den Bereichen Gesundheitsversorgung, Forschung und Lehre näher zusammen und wird zum innovativen Impulsgeber im Zürcher Gesundheitswesen mit nationaler und internationaler Ausstrahlung.

Beteiligte Institutionen:

- Klinik Hirslanden
- Mathilde Escher Stiftung
- Psychiatrische Universitätsklinik Zürich
- Schweizerische Epilepsie-Stiftung
- Klinik Lengg
- Schulthess Klinik
- Universitätsklinik Balgrist
- Universitäts-Kinderspital Zürich